

EUROPA: BELGIEN

MECHELEN: PRACHT, PRUNK & GRANDEUR

- > Übernachten in ehemaligen Klostermauern
- > Jugendstil der Ursulinen
- > Burgundische Renaissance und Carillon-Schule
- > Tapissieremanufaktur De Wit

Margarete von Österreich, Margarete von York, die Beginen und die Ursulinen – besonders Frauen prägen die Geschichte und Geschehnisse Mechelens. Eine charmante flandrische Stadt in überschaubarer Größe, die ihren großen Nachbarn Antwerpen und Brüssel in wenig nachsteht. Vor 500 Jahren war sie die Hauptstadt der Niederlande. Die reiche burgundische Ära hinterlässt kulturhistorische Spuren, die sich ganz hervorragend auf kurzen Wegen erkunden lassen. Ein herrschaftliches Zeugnis ist der historische Hof van Busleyden, ein Museum, das sich dieser Zeit in all seinen Facetten widmet und gleichzeitig seine Gegenwart einbezieht. Hier ansässig sind die vor über 100 Jahren gegründete Königliche Carillonschule und die noch ältere Königliche Tapissieremanufaktur de Wit, die 1889 gegründet wird. Leuven ist als eine der ältesten Universitätsstädte bis heute jung geblieben. Zeugnisse reicher Stadtväter und Bürger finden wir auf unserer Stadterkundung. Vor den Toren der Stadt liegt die Parkabtei – ein grünes Erholungsgebiet und die am besten erhaltene Abtei Belgiens. Ein besonderes Jugendstil-Juwel befindet sich auf dem Weg nach Mechelen: der Wintergarten der Ursulinen – der Auftakt. Den angemessenen Abschluss bildet die symbolträchtige Kirche und Stadt im Siebeneck – Scherpenheuvel.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Willkommen in Mechelen!

Sie treffen Ihre Reiseleitung in Bad Godesberg bzw. Bonn und fahren mit dem Reisebus bequem nach Flandern. Bei Ihrem ersten Stopp vor den Toren Mechelens erwartet Sie ein Juwel des Jugendstils. Der Wintergarten im Internat der Ursulinen ist nach längerer Restaurierung wieder geöffnet und geschätzten Besuchern wieder zugänglich gemacht worden. Zartes Gusseisen und die Darstellung von Flora und Fauna in Buntglas, das in allen Farben des Regenbogens schimmert, erweckt eine andere Welt und gehört zu jenen Orten, die Sie nachhaltig in Erstaunen und Entzücken versetzen. Am Nachmittag erreichen wir unser Ziel: Mechelen. Freuen Sie sich auf eine erste Führung durch eine wieder erstarkte Stadt, die auf eine glorreiche Geschichte zurückblickt. Entlang des Flusses Dijle durch schmale Gassen und einladende Plätze: Grote Markt mit malerischen Häuserreihen, dem Wahrzeichen Romboutsturm und Stadtpalästen der Regierenden und Bürgern. Nach Check-In und Zimmerbezug im Hotel Martin's Patershof - freuen Sie sich auf gewölbte Decken, imposante Säulen, die riesigen Buntglas-Kirchenfenster und die vielen religiösen Details! - spazieren wir gemeinsam in ein naheliegendes Restaurant zum Abendessen (inkl., ohne Getr.).

2. Reisetag: Hauptstadt der burgundischen Niederlande

Unser erster Weg führt uns heute in das seit letztem Jahr wiedereröffnete Museum Hof van Busleyden. Wir führen Sie ins 16. Jahrhundert, als Margarete von Österreich Mechelen zur Hauptstadt macht und so Kaufkraft und Künstler anzieht. Während wir signifikante Kunst der Niederländischen Renaissance studieren, widmen wir uns den zeitgeschichtlichen Kontexten wie Geschlecht, Religion, Globalisierung, Macht und Humanismus, ein kuratorisches Konzept mit Vorbildcharakter. Freuen Sie sich nach der Mittagspause auf eine exklusive Führung durch die Königliche Tapissieremanufaktur De Wit. Im Jahr 1889 gegründet, ist sie weltweit führend in der Konservierung von Wandteppichen für private Sammler und Museen, große Namen wie der Louvre, das V&A London und das Rijksmuseum zählen dazu. Anschließend bauen wir auf der Stadtführung vom Vortag auf und begegnen der langen Tradition der Beginen. Es erwartet Sie eine reiche Kirchengestaltung, darunter zwei Altarbilder von Peter Paul Rubens.

3. Reisetag: Parkabtei & Perlen Leuvens

Morgens fahren wir in die Parkabtei südlich der Universitätsstadt Leuven. Seit dem Jahr 1129 bewohnen die Norbertiner die Anlage, die wunderschön erhalten und gut restauriert ist. Sie liegt inmitten von Wiesen und Gewässern, beherbergt ein Museum für religiöse Kunst und eine authentische Bibliothek sowie weitere Schätze: Meisterwerke aus dem 17. Jahrhundert, von farbenfrohen Buntglasfenstern bis hin zu raffinierten 3D-Stuckdecken, die die Handwerkskunst vergangener Zeiten offenbaren. Wir führen Sie zu den Zeugnissen Leuener Prosperität von Rathaus bis Grote Markt zum Restaurierungsprojekt: Bouts 2023. Der Leuener Stadtmaler schuf u.a. den Abendmahlsaltar in Anlehnung an sein Vorbild Jan van Eyck. Mit etwas Freizeit lassen sich individuelle Höhepunkte stecken.

4. Reisetag: Glockenspielschule, Scherpenheuvel & Heimreise

Heute werden Sie von einem Carillonneur zur Glockenspielschule eingeführt, die vor über 100 Jahren in Mechelen gegründet wird. Freuen Sie sich abschließend auf ein privates Konzert. Einen weiteren Stopp auf dem Heimweg legen Sie am Wallfahrtsort Scherpenheuvel ein: Kirche und Stadt bilden einen spektakulären Wallfahrtsort als herrscherliche Gründung und architektonisches Manifest des Katholizismus. Anschließend erfolgt die Heimreise, erwartete Ankunft in Bonn gegen Abend. Programmänderungen vorbehalten.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
19.03.2026	22.03.2026	X	1.085 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Hin-/Rückfahrt sowie alle Transfers laut Programm im Reisebus
- > 3 Übernachtungen mit Frühstück in einer ehemaligen Kirche 4* Hotel Martin's Paterhof Mechelen (Zimmer mit Badewanne)
- > Abendessen am Ankunftstag (o. Getr.)
- > Stadtführungen in Mechelen- Historisch- Auf den Spuren der Beginen
- > Stadtführung in Leuven
- > Eintritte/Führungen:- Wintertuin Ursulinen- Hof van Busleyden- Tapisseriemannufaktur de Wit- Sint-Pieterskerk mit Projekt Bouts- Parkabtei- Basilika Scherpenheuvel
- > Einführung Schule und Spiel Carillon in Mechelen
- > ViadellArte-Reiseleitung ab/bis Bonn und qualifizierte örtliche Reiseführer
- > Vollständige CO²-Kompensation für alle Emissionen dieser Reise
- > Min. 18, max. 25 Teilnehmer

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 20

Maximalanzahl von Personen: 23

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Anzahlung in Höhe von 20 % Prozent des Reisepreises zwei Wochen nach der Buchung fällig. Die Restzahlung auf den Reisepreis ist drei Wochen vor Reiseantritt fällig und zu leisten. Siehe AGB. Keine Versicherungen im Reisepreis enthalten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.